

so daß der eine durch außerordentliche negative, der andre durch positive Electricität außerordentlich wirkt. Es können feine Materien, bis in den hundertsten Grad, sich zu einander verhalten, wie die Luft zu groben Körpern, und doch mit sehr starken Bewegungskräften begabt seyn. Es kann sogar seyn, daß die Materien, die uns die dichtesten zu seyn scheinen, nach Proportion des Umfanges mehr (auf gewisse Art) ledigen Raum enthalten, als die Theile des Luftmeers, u. s. w. Solche Einfälle (denn für etwas Wichtigers gebe ich es nicht aus) reifen zuweilen nach und nach zu Wahrheiten. Die sehr feinen Materien sind ein solches Werkzeug der Vorsehung, dessen genaue Kenntniß uns in diesem Zustande entweder unmöglich ist, oder vielleicht gar schädlich seyn würde.

## 6) Von dem Lichte.

### §. I.

**I**n dem Zustande der Sichtbarkeit ist ein Körper entweder leuchtend, oder nur erleuchtet. Leuchtend ist er, wenn, um gesehen zu werden, nichts anders erfordert wird, als 1) der Körper selbst; 2) der gewöhnliche Zustand der Augen eines mit Gesichtskraft begabten Wesens; und 3) der gewöhnliche Zustand des von groben Körpern leeren Zwischenraums zwischen ihm und dem Auge. Erleuchtet aber heißt ein Körper, wenn er bey diesen Umständen ohne Mitwirkung eines selbstleuchtenden Körpers unsichtbar wäre. Leuchtend sind das Flammende und das Glühende;